



Folgt jetzt die Zwangsverwaltung des rbb?

„Die Intendanten der ARD trauen der geschäftsführenden Spitze des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb) nicht zu, die Vorfälle rund um Ex-Senderchefin Schlesinger schnell genug aufzuarbeiten. Der ARD-Vorsitzende Buhrow erklärte, der rbb brauche einen Neuanfang. Die Intendantinnen und Intendanten der ARD haben der amtierenden rbb-Spitze das Vertrauen entzogen.“, meldet die **tagesschau**.

Und nun? Das kann ja nur bedeuten, dass die Geschäftsführung des Senders komplett ausgetauscht werden muss, was paperpress seit Tagen fordert, einschließlich Verwaltungsrat und Rundfunkrat. **Friederike von Kirchbach** hat endlich den Weg frei gemacht.

Was aber, wenn alle weg sind? Stellt die ARD den rbb dann unter Zwangsverwaltung? Schon gibt es erste Stimmen, die fordern, den rbb dem NDR anzugliedern. Bei aller Wertschätzung für den NDR, der m.E. das beste Programm im Dritten des Ersten macht, darf dies nicht geschehen. Wir sind schließlich Hauptstadt und benötigen einen eigenen Regionalsender. Es war schon ein Fehler, SFB und ORB zusammenzulegen. Der ORB wäre besser beim MDR aufgehoben.

Was auch geschieht, es muss schnell geschehen. Über eines müssen wir uns aber im Klaren sein: das wird teuer! Die Direktoren haben Anspruch auf Abfindungen, wenn man sie vor Vertragsende aus dem Amt drängt. Strafbar haben sie sich nicht gemacht, jedenfalls ist das bisher nicht festgestellt worden. Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gibt es nur gegen Schlesinger. Und auch sie wird sich nicht einfach so verabschieden. Alles, was sie angestellt hat, muss erst einmal strafrechtlich bewertet werden. Am Ende könnte es so sein wie bei Ex-Bundespräsident Wulff, wo nur die Entgegennahme eines Bobby-Cars als Vorwurf übrigblieb.

Schlesinger muss Vorsatz nachgewiesen werden. Das wird ein langer Prozess mit ungewissem Ende. Es gibt aber kaum eine Alternative zum personellen Neuanfang, das berühmte Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende.

So wie es aussieht, ist längst nicht alles aufgeklärt und der Sumpf nicht trockengelegt worden. Und irgendwann gibt's dann mal eine Dokumentation mit dem Titel: „rbb – wie konnte das passieren?“

Ed Koch

1